

Gemeinsame Pressemitteilung

Reisensburg, 19. Juni 2009

Forschung fördern, Innovationskraft stärken

Südschiene-Universitäten unterstützen BMBF-Position zur Gentechnik

Keine Forschungsverbote bei der Grünen Gentechnik

Die Landesuniversitäten in Bayern und Baden-Württemberg unterstützen nachdrücklich die Position von Forschungsministerin Annette Schavan und den deutschen Wissenschaftsorganisationen zur Gentechnik: „Es darf keine Forschungsverbote bei der Grünen Gentechnik geben“, bekräftigten die Vorstände der beiden Rektorenkonferenzen, der Karlsruher Rektor Horst Hippler und der Erlanger Rektor Karl-Dieter Gröske anlässlich eines Treffens mit Frau Schavan am 19. Juni 2009 auf Schloss Reisensburg bei Ulm. Es gehe hier um die Verantwortung für die künftige Ernährung der Weltbevölkerung, die vorurteilsfrei und ohne unternehmerische Eigeninteressen wahrgenommen werden müsse. Dies könne nur eine unabhängige Wissenschaft garantieren, die auch die Auswirkungen der Landwirtschaft auf das globale Klima berücksichtige. Dabei müsse möglichst ressourcenschonend produziert werden, um den CO₂-Ausstoß zu minimieren, betonen die Universitäten. Dies sei ohne Gentechnik nicht zu leisten.